Im europäischen Wetterwinkel.

Reisebriefe von Paul Lindenberg.

(Nachdruck verboten.)

VI.

Von Saloniki nach Monastir. — Geschichtlicher Boden. — Große Eindrücke. — Die Bewachung der Bahn. — Ankunft in Monastir. — Militärisches Leben. — Von der Einwohnerschaft. — In den Straßen. — Beim General-Gouverneur Ali Riiah Pascha. — Wichtige Aeußerungen. — Allerhand Ansichten und Meinungen. — Bulgaren und Albanesen. — Ueberfälle. — Die Reformen. — Was wird werden?

Monastir, 22. April.

Es ist denkwürdiger, geschichtlicher Boden, über den uns die Bahn von Saloniki nach Monastir in zehn Stunden führt; die Heerscharen Philipp's von Mazedonien und Alexanders des Großen sammelten sich hier zu kühngewagten Eroberungszügen, wie sie vor- und nachher nie die Welt gesehen, und das kleine, mißachtete Reich der mazedonischen Herrscher vor Philipp, es ward der Schrecken von Rom und Athen, der persischen und indischen Länder. Und später, als nach kurzer Herrlichkeit der so plötzlich aufgegangene Glanz erloschen, welch' vermorrenes, blutiges Getümmel sahen diese zu hoher Kultur gelangten Gebiete! Mit ungeheurer Wucht wurden sie von den gallischen Massen überschwemmt, Pyrrhus folgte mit seinen Heeren, die Römer durchzogen sie kampfentflammt, dann rangen hier die Byzantiner mit den kühn emporstrebenden slavischen Völkerschaften, zumal den Bulgaren, um die Vorherrschaft am Balkan, bis die Osmanen erschienen und siegreich überall die Fahne des Propheten wehen ließen, nachdem auf dem Amselfelde Sulten Murad die slavische Kraft gebrochen.

Von neuem aber sucht sich jetzt letztere emporzuringen zu keckem Wagnis und zu selbständiger Machtentfaltung. Die Lösreisung Griechenlands, Rumäniens, Serbiens, Bulgariens vom türkischen Staate hat die in Mazedonien lebenden Zugehörigen jener Stämme mit gärendem Selbstbewußtsein erfüllt und läßt ihre Blicke sehnsüchtig über die Grenzen schweifen, von dort Hilfe erwartend. Aber von wem und für wen? Zu viele sind's, die hier auf Beistand von draußen harren, von denen jeder für sich den besten Teil des fetten Bissens beansprucht. Und keiner gönnt dem anderen auch nur das geringste. Die Griechen sagen: „Lieber tausend Jahre unter den Türken, als zwei Jahre unter den Bulgaren", und ähnlich dürften wiederum die letzteren, ferner die Serben, die Walachen, die Albanesen denken.

Niemand traut seinem christlichen Nachbarn vom anderen Stamme Gutes zu. „Kommen die Bulgaren an die Spitze, so können wir schon gleich einpacken und verschwinden", meinen die Serben. Vor einem kräftigen Bulgarien hegt jedermann hier berechtigte Besorgnis, und man ist einig im Haß gegen den bulgarischen Großmachtskitzel, während man andererseits Furcht hat vor allerhand „unbewußten" geheimen Plänen Rußlands, die in der Phantasie der Bevölkerung, auch der türkischen, sowie in der politischen Unterhaltung der meist national sehr engbegrenzten geselligen Kreise eine große Rolle spielen. Davon gelegentlich näheres.

Blau schimmerte das Meer herüber und helle Morgensonne lag auf dem flachen Weideland, als um die siebente Stunde unser Zug Saloniki verließ. Aus den kleinen Dörfern ragten gleich Kastellen die Wohnsitzen der wohlhabenden Grundbesitzer hervor, festgemauerte Behausungen mit nunmatigem Aufbau, der unten nur Schießluken enthält und bei einem Ueberfalle den Bewohnern als Festung dient, in der sie sich so lange halten können, bis Unterstützung naht. Denn ganz sicher ist's hier immer noch nicht, selbst nicht in der nahen Umgebung von Saloniki, und ein guter Revolver, ein schußfertiges Gewehr gehören zur nötigsten Ausstattung auf der „Campagna", dem Lande. Im Hinblick auf das bulgarische Bandenwesen ist die militärische Bewachung der Bahn eine sehr sorgsame; Patrouillen zu Fuß und zu Pferde erblickt man längs der Geleise, auf jeder Haltestelle Gendarmerie-Posten, jede Brücke und jeder Tunnel werden doppelt bewacht, in weißen Zelten, auch in schnell errichteten Lehm- und Reisig-Baracken sind die Soldaten untergebracht, einzelne Ortschaften haben eine Einquartierung von 60 und mehr Mann erhalten.

Rechtsseitlich der zweiten Station, Kerdjelae, führt der Weg zur Stätte der ehemaligen Pella, jener treudigen mazedonischen Königsstadt, in der Alexander der Große geboren ward, von welcher aber heute nichts mehr existiert, geblieben ist außer geringfügigen Trümmerresten. Und einige Stunden später, nachdem wir in dem mitten im Grün gelegenen Karaferia kurze Rast gemacht, berühren wir eine zweite ehemalige Residenz der Könige Mazedoniens, Wodena, das alte Edessa, in dem Philipp, der Vater Alexanders, seinen gewaltsamen Tod gefunden. Auf trotzigem, aus Tropfstein gebildeten Bergvorsprung, von dem sich silberne Wasserfälle in die tiefe, grünbesponnene Ebene ergießen, während aus der Ferne der Olymp weißschimmernd majestätisch herübergrüßt, ruht der Ort mit seinen weißen Häuschen so malerisch, so friedlich und idyllisch, daß sich unwillkürlich ein bewundernder Ruf auf die Lippen drängt. „Hier sollten Sie bei Ihrer Rückkehr Station machen", sagte mein kundiger, liebenswürdiger, auf einer Inspektionsreise begriffener Begleiter, Bauinspektor Hochgrätzl, „fast garnicht besucht wird die Stadt von Touristen und sie bietet soviel in jeder Beziehung." — „Gut, abgemacht, auf der Rückfahrt bleibe ich hier!"

Hinter Wodena klimmt die unter umsichtiger deutscher Verwaltung stehende Bahn immer höher in das Gebirge hinein, durch zahlreiche Tunnels geht's und über lange, raffende Eisenbahnbrücken, welche jähe Abgründe überspannen. Dann plötzlich in der Einsamkeit ein liebliches Landschaftsbild: der weite Ostrowo-See mit seinen grünlich-blauen Fluten und der massigen, schneebedeckten Felskette als Abschluß, bald dahinter der Peterska-See, an seinen Ufern einzelne Dörfchen, deren Herden von bewaffneten, in faltige, dunkle Mäntel gehüllten Hirten auf die Weide getrieben werden. Keuchend, dichte graue Dampfwolken ausputfend, schleppt die Maschine langsam die schwere Last bergan; großartige Ausblicke eröffnen sich in ernste Gebirgstäler mit blinkenden Sturzbächen, von allen Seiten schieben sich die Berge zusammen, Eis umhüllt ihre Häupter und dichte Schneefelder erstrecken sich bis ihren Füßen, es ist eine Alpenszenerie von wilder Wucht und überraschender Romantik. Und sie steht in schroffstem Gegensatz zu den wohlgepflegten Getreidefeldern und den blütenüberschütteten Obstbäumen der pelagonischen Ebene, in die jetzt unser Zug hinabrollt, und dort unten taucht nun Monastir auf, hinter ihm aber die lange, stolze Kette der osmupanzerten Neretschka-Blanina-Alpen, zwischen denen der 2300 Meter hohe Perister sein spitzes Haupt hoheitsvoll in die Wolken reckt.

Er, man merkte bei der Ankunft in Monastir die Nähe der Gletscher, es war bitterkalt, daß man frösselnd in die Mäntel hüllte, und siehe da — Schneeflocken wirbelten lustig herab und der grundlose Schmutz bestätigte die Mitteilung, daß am Morgen der Schnee hier noch 10 Zentimeter hoch gelegen, für uns, die wir aus der südlichen Pracht Saloniki's kamen, kein angenehmes Willkommen.

Eine Viertelstunde von der Bahn entfernt liegt die Stadt. Drei umfangreiche Kasernenbauten und eine Kriegsschule, an denen man vorüberkommt, beweisen die strategische Wichtigkeit Monastirs, welches im Rücken Albanien, vor sich Mazedonien hat. In den engen holperigen Straßen viel militärisches Leben, hier und da Patrouillen, gelegentlich ein Posten vor einem rot-weißem Schilderhause, einige Offiziere zu Pferde — eine Kompagnie, unter Pfeifen- und Trommelklang von einem Streifzug zurückkehrend. 5000 Mann mit 100 Geschützen beträgt die ständige Garnison, die in den letzten Wochen wesentlich verstärkt war, aber dieser Tage eine Anzahl Truppen nach Albanien sandte, weil man dort ernstere Ereignisse befürchtet, als im eigentlichen Mazedonien.

Die Stadt selbst ist ein Gemisch des echtesten Orients und des modernen Europa, denn neben den elendesten Holz- und Lehmbaracken, die jede Minute einzusallen drohen, erheben sich nette steinerne Häuschen mit farbigem Anstrich, vielfach im Besitz der Konsulate, neben Moscheen und verlassenen mohammedanischen Friedhöfen erblickt man eine kleine bulgarische und griechische Kirche, die aber, wie ich heute früh mich überzeugen konnte, die Gläubigen nicht mit feierlichem Glockenklang — dieses christliche Attribut ist in der Türkei verboten, und selbst die Bahnverwaltungen halten große Mühe, die Signalglocken auf den Stationen einzuführen! — zum Gebet rufen, sondern durch den Schlag eines Klöppels auf zwei harte Holzbretter, was übrigens weithin hörbar ist.

Auf den engen Gassen, von denen man meist einen herrlichen Blick auf die nahen, mit frischem Schnee umhüllten Gebirge genießt, viel lärmendes Hin und Her. Mit kurzen melancholischen Rufen treibt ein Hirte seine schwarzen, starkmackigen Büffel entlang, hochbepackte Eselchen traben an uns vorüber, Bulgaren haben dichte Schafpelze — das wollige Fell nach innen, über die Schulter geworfen und führen einen regen Handel mit Milch, die sie auf Maultieren aus ihren Dörfern hereingebracht, Kamaslen in der frauenartigen weißen Fustanella, ein ganzes Waffenarsenal im Gürtel, stolzieren umher, schwarzbrockige griechische Priester begleiten eine Schar Kinder, zerlumpte, verschmutzte Jungen drängen uns ihre Stiefelputzerdienste auf, Jüdinnen zeigen sich in ihren gelbbesetzten, dunkelroten Sammetmänteln und dicht verschleierte Türkinnen huschen eilertig dahin, als ob sie verfolgt werden, überhaupt tritt das türkische Element gegen das christliche erheblich zurück und haust im eigenen Quartier, nahe dem Dragor, der seine gelben Gewässer mit starkem Gefäll brausend durch die Stadt ergießt.

Auch hier wieder das buntste Völkergemisch in der ca. 50000 Seelen zählenden Einwohnerschaft, vor allem Bulgaren, Serben, Griechen, während die eigentliche europäische Kolonie, die Konsuln eingeschlossen, kaum zwanzig Personen zählt. Und jede Nation treibt Sonderpolitik und beseidet die andere, jede ist emsig bestrebt, durch Propagandaa, Gründung von Schulen rc. bei anderen zuvorzukommen, und schreckt nicht vor mütlen Aufstachelungen zurück. Daher die mit dem Namen „Monastir" verbundenen häufigen Ausschreitungen, die sich leider nicht blos auf politische und religiöse theoretische Auseinandersetzungen beschränken, sondern auch schon zu blutigen Zwisten geführt haben. Wahrscheinlich kein freundliches Bild für die in vieler Beziehung religiös duchaus toleranten Türken, welche den „Giaurs" gern die Ausübung ihres Glaubens lassen, falls der ihrige nicht angetastet wird, liegen doch in der sogenannten Hauptstraße die recht stattlichen Gebäude der Amerikanischen Bibelgesellschaft und der französischen Lazaristen, und schallen kirchliche Gesänge aus den griechischen, bulgarischen, serbischen, rumänischen Schulen weit heraus. Und überall flattern irgend eine Konsulatsflagge in den österreichischen, französischen, russischen, griechischen, serbischen, italienischen, englischen, rumänischen, bulgarischen Farben, all' diese Staaten sind ja hier durch ihre Konsuln vertreten.

(Fortsetzung folgt.)

Aus der Umgebung.

* **Merseburg**, 6. Mai. (Glücklich gerettet.) Am Sand wurde gestern ein etwa zweijähriges Mädchen, das oberhalb in die Geisel gefallen war, von einem Erekutivbeamten gerettet und vorläufig in der Restauration „zum Geiselschlößchen" untergebracht, wo man dem armen Kinde trockene Kleider anzog. Später wurden auch die Eltern der Kleinen ermittelt und diese von dem Unfall benachrichtigt.

* **Eisleben**, 6. Mai. (Unfall.) Der Bergjunge Hojan von hier verletzte sich gestern bei seiner Arbeit auf dem Hoffnungschacht ein Bein so schwer, daß er sofort ins gewerkschaftliche Krankenhaus aufgenommen werden mußte.

* **Priemsdorf**, 6. Mai. (Unfall). Ein beim hiesigen Gutsbesitzer H. bedienstener Knecht wurde beim Futterschütten von einem Pferde gegen die Krippe gedrückt, wodurch derselbe eine starke Quetschung des linken Armes und der Hand erlitt, die ärztliche Behandlung notwendig machte.

W **Weißenfels**, 6. Mai. (Köstlich verunglückt.) In der Herrenmühle bei Wettaburg kam der 51jährige Mühlknappe Kohlisch dem Treibwerk zu nahe. Er wurde erfaßt und derart um die Welle geschleudert, daß der Tod sofort eintrat.

I **Torgau**, 6. Mai. (Pferderennen.) Am Sonntag den 10. Mai nachmittags 3 Uhr finden hier die Pferderennen des Sächs.-Thüringischen Reiter- und Pferdezucht-Vereins statt. Näheres ist aus dem Inserate zu ersehen.

* **Weida**, 6. Mai. (Versuchter Mord.) Der Marktheller Albert Kadner aus Romneburg brachte hierselbst seiner Geliebten, Elsa Plötzner aus Wünschendorf, fünf Stiche in Hals und Rücken bei, weil sich das Mädchen von ihm abgewendet hatte. Schwerverletzt wurde das Mädchen ins Krankenhaus gebracht, der Täter aber verhaftet.

* **Merzien**, 6. Mai. (Totgefahren.) Gestern nachmittag wurde das einige Monate alte Kind des Jagdaufsehers Schwung auf der Kreisstraße nach Töthen von einem fremden Fuhrwerke überfahren. Das Kind lag im Kinderwagen und war der Aufsicht einer älteren Schwester anvertraut. Das Kind ist an den erlittenen Verletzungen sogleich verstorben.

* **Bitterfeld**, 6. Mai. (Rettes Bürschchen.) Der 14jährige Schulknabe W. J. nahm mit einem 5jährigen Mädchen unsittliche Handlungen vor. Um dem Kinde das Schreien unmöglich zu machen hielt ihm der Unhold den Mund zu. Der jugendliche Tunichtgut ist geständig.

* **Zeitz**, 6. Mai. (Selbstmord.) In seiner Wohnung zu Grana erhängte sich in der vergangenen Nacht der Schuhmachermeister Sch. Unglückliche Familienverhältnisse scheinen ihn zu dem verhängnisvollen Schritte getrieben zu haben. Er hinterläßt eine seit mehreren Jahren kranke Frau und drei erwachsene Kinder.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N., Burgstraße 38:

Geboren (6. Mai): Dem Handarbeiter August Schmidt eine T. Hedwig, Kabelhäuser. — Dem Nadler Hermann Stolle ein S. Hans, Bernburgerstraße 15. — Dem Handarbeiter Johann Bartnick eine T. Else, Gr. Brunnenstraße 12.

Gestorben (6. Mai): Des Maurers Hermann Pfeiffer Ehefrau Wilhelmine geb. Becker 50 J., Cröllmitzerstraße 12. — Verw. Henriette Kotsch geb. Henze 66 J., Angerweg 2. — Verw. Wilhelmine Meißner geb. Heyne 79 J., Lafontaineſtraße 14.

Standesamt Halle S., Steinweg 2:

Geboren (6. Mai): Dem Schlosser Hermann Gänsrich ein S. Alfred, Mittelstraße 3. — Dem Drogist Artur Frömert ein S. Friedrich, Zwingerstraße 26. — Dem Kaufmann Jakob Lichtenstein eine T. Gertrud, Kuhgasse 8. — Dem Schriftsetzer William Schweder eine T. Anna, Schillerhof 5. — Dem Postboten Hermann Kirchhof eine T. Gertrud, Meckelstraße 22. — Dem Bahnarbeiter Friedrich Sachse ein S. Fritz, Steg 17. — Dem Schriftsetzer Paul Mucha eine T. Elsbeth, Mauerstraße 20. — Dem Versicherungsbeamten Otto Gerboth ein S. Hans, Thüringerstraße 22. — Dem Handarbeiter Karl Lehmann eine T. Anna, Barfüßerstraße 16.

Gestorben (6. Mai): Des Buchbinder Wilhelm Becker S. Wilhelm 4 M., Brunowaerte 9. — Des Arbeiter Karl Kupferwagel T. Frida 6 M. Klinik. — Des Maurer Franz Heinrich S. Max 2 J., Streiberstraße 1. — Des Gastwirt Karl Hübner Ehefrau Berta geb. Plötz 37 J., Klinik.

Auswärtige Aufgebote.

Der Buchdruckereifaktor Emil Scheibe und Hedwig Schlaffke, Zwenkau. — Der Kaufmann Woldemar Reichardt und Anna Voigt, Halle und Dornitz.

Zur Anmeldung im Standesamte ist Legitimation erforderlich.

Büchermarkt.

* **„Weltall und Menschheit.** Die Frage, wo und wann das höchst organisierte Lebewesen in Gegenwart zu seinen körperlich fast gleich gestalteten, aber heute geistig weit unter ihm stehenden tierischen Verwandten getreten ist, beginnt Prof. Klaatsch in den jetzt zur Ausgabe gelangten Lieferungen 29 und 30 von „Weltall und Menschheit" Geschichte der Erforschung der Natur und der Verwertung der Naturkräfte im Dienste der Völker (Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin, 100 Lieferungen a 60 Pf.) zu erörtern. Der ausgezeichnete Anthropolog hat damit ein Gebiet betreten, das unbedingt die schwierigste Materie innerhalb der vorgeschichtlichen Forschung bezw. der Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte des Menschengeschlechtes darstellt. Er bietet gerade in dem neuen Abschnitt eine Fülle wertvoller Anregungen für Gelehrte und Laien. Die eingefügten zahlreichen Abbildungen sind von der bekannten Gediegenheit.

* **„Die Leue".** Roman von Ulrich Frank. Berlin, 1903. Verlag von Karl Freund. Dieser neueste Roman des bekannten vortrefflichen Schriftstellers reiht sich ebenbürtig den interessanten Werken an, mit denen er die Aufmerksamkeit der Lesewelt auf sich zu lenken und zu fesseln verstand. Modern im Fühlen und Denken, entwirft Ulrich Frank ein überaus fesselndes und lebendiges Seelengemälde von einem intimen Reiz, der dem Leser ins Herz dringt. Die Personen des Romans sind künstlerisch abgerundet, voll plastischer Wahrheit und nehmen unausgesetzt das Interesse in Anspruch. Der Knoten schürzt sich natürlich, und natürlich, aus den Charakteren selbst und ihrer eigenen folgerichtigen Entwickelung heraus, löst er sich wieder, ohne daß zu äußerlichen Mitteln und Katastrophen gegriffen wird.

Marktpreise

der Woche vom 26. April bis 2. Mai 1903

nach den Ermittelungen der Markt-Kommission.

Gegenstand	Verkaufs-Einheit	Höchster Preis M	Pf.	Niedrigster Preis M	Pf.	Durchschn. Preis M	Pf.
Weizen gut	100 Klgr.	15	75	15	25	15	50
Weizen mittel	"	15	25	14	90	15	08
Weizen gering	"	14	90	14	60	14	75
Roggen gut	"	13	80	13	40	13	60
Roggen mittel	"	13	40	13	20	13	30
Roggen gering	"	13	20	12	90	13	05
Gerste gut	"	16	30	15	80	16	05
Gerste mittel	"	15	80	15	30	15	55
Gerste gering	"	15	30	14	80	15	05
Hafer gut	"	15	—	14	75	14	88
Hafer mittel	"	14	75	14	50	14	63
Hafer gering	"	14	50	14	—	14	25
Erbsen (Kiltoria)	"	24	—	18	—	21	—
Speisebohnen	"	28	—	24	—	26	—
Linsen	"	32	—	18	—	25	—
Eßkartoffeln	"	6	—	4	—	5	—
Richtstroh (Fuhrenpreis)	"	5	—	3	75	4	38
Krummstroh (Fuhrenpreis)	"	4	—	2	50	3	25
Heu (Fuhrenpreis)	"	7	50	5	—	6	25
Rindfleisch (im Großhandel)	"	120	—	100	—	110	—
" (von der Keule)	1 Klgr.	1	60	1	40	1	50
" (vom Bauche)	"	1	40	1	20	1	30
Schweinefleisch	"	1	60	1	40	1	50
Kalbfleisch	"	2	—	1	40	1	75
Hammelfleisch	"	1	60	1	30	1	40
Geräucherter Speck	"	1	60	1	40	1	55
Eßbutter	"	3	—	2	10	2	50
Eier	1 Schock	3	80	3	—	3	40

Halle a. S., den 4. Mai 1903.

Marktbericht.

Donnerstag, den 7. Mai.

Eier pro Mandel	0,75—0,80 Mk.	Salat 2 Köpfe	0,15 Mk.
Butter pro Pfund	1,10—1,20 "	Meerrüben p. Mandel	0,10—0,12 "
Honig in Waben p. Pfd.	1,50—1,60 "	Gurken pro Stück	0,40—50,0 "
Zwiebeln pro Liter	0,08—0,10 "	Aepfel pro Mdl.	0,20—0,75 "
Kartoffeln 5 Liter	0,25—0,30 "	Birnen pro Mdl.	0,50—0,80 "
Blumenkohl pro Stück	0,20—0,40 "	Pflaumenmus p. Pfd.	0,25—0,30 "
Weißkohl pro Stück	0,25—0,30 "	Getr. Pflaumen p. Pfd.	0,25—0,30 "
Rotkohl pro Stück	0,25—0,30 "	Enten pro Stück	2,25—3,00 "
Kohlrabi pro Stück	0,05 "	Gänse pro Stück	4,00—7,00 "
Kohlrüben pro Stück	0,05—0,10 "	Hühner pro Stück	1,50—2,50 "
Radieschen 4 Bündch.	0,10 "	Hühner pro Stück	1,50—2,25 "
Spargel p. Pfd.	0,55—0,60 "	Tauben pro Paar	0,75—1,00 "
Selleric pro Stück	0,05—0,06 "		

Der Markt war außerdem noch mit Fischen besetzt.

Leiden

Sie an **Lunge, Brust** oder **Hals**, haben Sie Husten, Luftröhrenkatarrh, Asthma? So gebrauchen Sie schleunigst **Emil Gördel's echt russischen Knöterich-Thee.** Glänzende Erfolge, wie viele Hunderte Atteste beweisen. Seit Jahren bewährt und immer weiter empfohlen. Verlangen Sie aber nur **Gördel's** russischen Knöterich von der beliebten Firma Gördel in Kolberg. Paket nur 50 Pfg., Doppelpaket 1 Mk. Niederlage in **Halle** bei Max Thümmler, Weidenplan, Ecke Friedrichstraße. Versand nach auswärts.

Voraussichtliches Wetter am 8. Mai 1903.

Bei Ostwind zeitweise heiteres und ziemlich trockenes, warmes Wetter.

Wasserstände: Am 6. Mai: Weißenfels Oberpegel + 2,41, Unterpegel + 0,22. 7. Mai: Halle unterhalb + 1,80, Trotha + 1,64. 6. Mai: Bernburg + 1,13, Calbe Unterpegel + 0,70, Oberpegel + 1,52, Dresden — 0,80, Magdeburg + 1,51.

Im Handelsregister Abteilung A ist unter Nr. 1614 die offene Handelsgesellschaft **„Schmeizer & Hennig"** mit dem Sitze in Halle a. S. eingetragen. Persönlich haftende Gesellschafter sind die Maschinenbauer **Paul Schmeizer** und **Adolf Hennig**, beide in Halle a. S. Die Gesellschaft hat am 1. April 1903 begonnen.

Halle a. S., den 29. April 1903.

Königliches Amtsgericht, Abtlg. 19.

Im Handelsregister Abteilung A Nr. 868, betreffend die Firma **„E. Lehmer"** mit dem Sitze in Halle a. S. und einer Zweigniederlassung in Artern ist eingetragen: Die Zweigniederlassung in Artern ist aufgehoben.

Halle a. S., den 28. April 1903.

Königliches Amtsgericht, Abtlg. 19.

Im Handelsregister Abteilung A Nr. 836, betreffend die Firma **„Carl Lange"** in Halle a. S., ist eingetragen: Der Kaufmann **Karl Alfred Lange** ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Die Firma ist in **„Carl Lange sen."** geändert worden. Die Gesellschaft hat am 15. April 1903 begonnen.

Halle a. S., den 28. April 1903.

Königl. Amtsgericht, Abteilg. 19.

Im Genossenschaftsregister Nr. 55, betreffend den **Beamten-Wohnungsverein zu Halle a. S.**, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht, ist eingetragen, daß **Moritz Dietzel** an Stelle von **Julius Hertwig** in den Vorstand gewählt ist.

Halle a. S., den 28. April 1903.

Königl. Amtsgericht, Abtl. 19.

Im Handelsregister Abteilung A Nr. 44, betreffend die offene Handelsgesellschaft in Firma **W. Windesheim & Comp.** mit dem Sitze in Erfurt und einer Zweigniederlassung in Halle a. S., ist eingetragen: **Hugo Windesheim** ist als persönlich haftender Gesellschafter in die Gesellschaft eingetreten.

Halle a. S., den 30. April 1903.

Königl. Amtsgericht, Abteilung 19.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Putzwaren-Händlerin **Amalie Burghardt** in Halle a. S. ist infolge eines von der Gemeinschuldnerin gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleiche Vergleichstermin auf den

15. Mai 1903, vormittags 10 Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte in Halle a. S., Kl. Steinstraße 7, II, Zimmer Nr. 31, anberaumt.

Der Vergleichsvorschlag und die Erklärung des Gläubigerausschusses sind auf der Gerichtsschreiberei des Konkursgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.

Halle a. S., den 25. April 1903.

Große, Kanzleirat,
Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts, Abteilung 7.

Originalfabrikpreise zahlen Sie
beim Einkauf von
Langnese-Biskuits,
die in stets frischer Ware vorrätig bei
Carl Booch, Breiteistr. 1 u. Markt Roter Turm 12.

Naumann-, Phönix- u. Pfaff-Nähmaschinen
sind anerkannt beste Fabrikate.
Vertreter:
H. Schöning,
Gr. Steinstr. 67.
Reparatur-Werkstatt.

Das geehrte Publikum wird ersucht, wirklich gute
Baumkuchen
von **C. L. Blum, Halle a/S.**
zu beziehen und nicht mehr aus Salzwedel.

Privat-Mittagstisch,
vorzügl. Küche, Laurentiusstr. 14, II. r.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030508023/fragment/page=0001

Zu verkaufen.

Gegen bar und auf
Abzahlung
Möbel-
Einrichtungen, Steppdecken, Tischdecken, Gardinen, Portièren, Teppiche.
L. Eichmann,
Große Ulrichstraße 51.
Eingang Schulstrasse.
6 Läden
In den Kaisersälen.

Glucke, festsitzend, billigst zu verkaufen Gr. Steinstr. 41.

Eine gute Konzert-Zither billig zu verk. Sophienstr. 27, part.

Fahrrad billig zu verkaufen Jakobstraße 23, II.

Foxterrier, 7 Mon., klug, f. gesl., bill. zu verk. Merseburgerstr. 164, p. r., Nähe Apollo.

Gut erhaltener Kinderwagen billig zu verkaufen Körnerstr. 55, Hof II. r.

Saub., gut erh. Frack, pass. f. mittl. Stat. (Kellner), preiswr. z. v. Albrechtstr. 2, Rest.

Mittleres Pferd zu verkaufen Hochstr. 19.

Fast neuer Kinderwagen mit Gummir. zu verkaufen Friesenstr. 16, III.

Ein junger starker Zughund zu verkaufen. **Peter**, Pfännerhöhe 30.

Eine englische Drehrolle und ein Gieschrank billig zu verkaufen. Offerten unter **B. 732** an die Exped. d. Bl.

Zu verkaufen: 1 Sitzwagen, 3 Mark, 1 fast neuer Sophlei-Apparat Uhlandstraße 11, I. rechts.

Heller Sommer-Ueberzieher und Herren-Kleider, getragen, billigst zu verkaufen Marienstraße 6, II.

Eine gute, wenig gebr. Scheibenbüchse, **Mausergewehr mit Zubehör**, ist billig zu verkaufen bei **Julius Landgraf**, Gr. Märkerstr. 20.

Ammendorf.
Haus mit Garten zu verkaufen. Näheres bei Glasermeister **Bauer.**

Gebrauchte leere
Kisten
zu verk. **Plarre**, Mauerstr. 1.

Schuhe
Nur 5 Mark
Anzahlung
auf einen eleganten
Anzug, Paletot, Kinderwagen, Sportwagen,
Damen-Konfektion.
Paul Sommer
Leipzigerstraße 14,
1. u. 2. Etage.
10 Min. v. Bahnhof.
Abzahlung — Abzahlung
Stiefel

Baustellen
verkauft unter günstigen Bedingungen **Carl Kleeberg**, Kommissionsgeschäft f. Grundstücke und Hypoth., Halle a. S., Hardenbergstr. 39.

Eine schöne Baustelle
neben Wittekind, über 600 qm groß, 18 m Front, feine Straßenbauhaufen, zu verkaufen. Rentner **H. Klöpping**, Königstr. 28, I.

Landgut, 170 Morgen, guter feste Hypothek, für 120 000 Mk. zu verkauf. oder auf reelles Zinshaus zu vertauschen. Off. u. **P. 725** an die Exp. d. Bl. erb.

Geschäftshaus,
beste Lage Bernburgs (Anhalt), ist sofort Umstände halber unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter **W. 100** postlagernd Bernburg.

Nähmasch., g. erh., b. z. vk. Schillerstr. 8.

G. erh. Kinderwag. z. vk. H. Vereinsstr. 4, pt.

Sommerüberz. z. vk. Marienstr. 29, Keller.

Kinderwagen b. z. vk. Liebenauerstr. 176.

Fast neue Barbiereinrichtung, pass. für Anfänger, billig zu verkaufen. **W. Hanse**, Schweitzerstr. 22, I.

Gebr. Fahrrad b. zu verk. Karlstr. 1, II l.

Plüschsofa, neu, b. z. verk. Kl. Ulrichstr. 27, II.

Gebr. Nußb. Pianino (mit Aufzug) billig zu verk. Wilhelmstr. 33, III.

Einzig und Allein

ist **mein heutiges Angebot!**

Maccohemden, beste Qual. Stück 150, 125, **75** Pfg.
Maccohosen, beste Qual. Paar 160, 135, **75** „
Jetzjacken Stück 95, 65, **45** „
Maccosocken Paar 50, 35, **25** „
Hosenträger „Herkules" Paar 95, 65, **45** „
Herrenkragen, leinen 4fach, jede Façon, 3 Stck. **95** „
Manschetten, „ „ 3 Paar **95** „
Serviteurs, glatt u. gestickt Stück 75, 50, **25** „

Damenhemden mit Trimming u. gestickter Passe Stück 175, 150, **125** Pfg.
Damenhosen mit Trimming u. Stickerei Paar 160, 135, **95** „
Nachtjacken mit Trimming, weiß Stück 125, **95** „
Damenstrümpfe, schwarz Paar 75, 50, **20** „
Korsettschoner, gute Qualität Stück **8** „
Große Hausschürzen Stück 75, **50** „
Kopftücher, Kattun, herrliche Muster **20** „
Badehosen Stück **5** „

Damen-, Mädchen- u. Kinderhüte, hübsch garniert, **unerreicht billig.**

Ungeachtet meiner Aufsehen erregend billigen Preise erhält jeder Käufer Rabatt- oder Konsum-Marken. — Auch nehme ich diese Marken oder Bücher zum vollen Wert in Zahlung und gebe den Restbetrag in barem Gelde zurück.

Eugen Glaser, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 41, Ecke Kaulenberg.

Feineres Zigarrengeschäft
anderer Unternehmen halber sofort billig für 2000 Mk. zu verkaufen. Näheres **M. Rossow jr.**, Dessau.

200 Stück Holzkoffer, Handkoffer, Reisekörbe billig zu verkaufen. **Otto Töpfer**, Roter Turm.

Gut erh. Kinderwagen zu verk. Gosenstr. 20.

Unverzinsliches Wohnhaus
m. Pferdestall u. großem Hofe, Nähe d. Marktes, bei 5—6000 M. Anzahl. zu verkaufen. Off. unt. **B. b. 9078** an **Rudolf Mosse**, Halle.

Eleg. Kleidersekretäre
(in Nußbaum imitiert) für 25 Mk., sowie Vertikows, Tische und Pfeilerspiegel mit Schränkchen, Divans in Plüsch und Stoff, Bettstellen mit Matratzen 2c. verkauft billig **K. Bieler, Geiststraße 31.**

Billige Baustelle
in Giebichenstein, III. Zone, gute Lage, 17 m Straßenfront, 43 m tief, 16 Mk. pro qm zu **verkaufen.** Offerten unter **R. p. 8841** an **Rudolf Mosse**, Halle a. S.

Gut verzinsliches kleines
Hausgrundstück
ist umständehalber zu verkaufen. Anfragen unter **C. P. 549** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Schmeerstr. 20, I.

Windmühlengrundstück!
Die Freitag'sche Windmühle a. d. Petersberge, ist mit 5—35 Mrg. Acker, a. d. Mühlengehöft sofort zu verkaufen oder zu verpachten. Näh. d. b. Exp. b. Bl.

Restauration sof. zu verkaufen. Preis 1700 M. Pacht 1000 M. Off. unter **T. 647** an die Exped. d. Bl.

Futterschwingen Gr. Märkerstr. 23.

Zu verkaufen:
Bettfelle mit Matratze 20 Mk., gut erhalt. Sofa 30 Mk., Küchentisch, 4 Stühle und gr. Pfeilerspiegel Neumarktstr. 11, part.

Chaiselongue bill. z. verk. Poststr. 18, H r.

Operationstisch 4 **Nachttische** m. Glasplatten, alles neu, billig zu verkaufen Ludw. Wuchererstr. 62.

Hausstauben zu verk. Gr. Märkerstr. 21, I.

Fahrrad, gut erh., z. v. Turmstr. 4, I. links.

Halbrenner zu vk. Kellnerstr. 10a, II. l.

Kinderwagen, mod., Thomasiusstr. 10/11, Hofe.

Fahrrad, gut erhalten,
ist preiswr. zu verk. Langestr. 18.

2—3 Meter lange Marktseneinrichtung, sowie Kronleuchter, dreiarm., aus Hirschgeweihen, bill. z. v. z. erfr. in d. Exp. d. Bl.

Eine fast noch neue Schneidermaschine (Singer), auch pass. f. Schneiderin u. Weißnäherin, zu verk. Marthastr. 24, III.

Das Schlafstelle für j. Mädchen.

2 neue Sofas b. z. verk. Kuhgasse 1, III.

G. sing. Kanarienh. z. v. Schlossberg 9, II.

Mehr. Petroleum-Hänge- u. Stehlampen zu verk. Pfännerhöhe 71/72.

2 neue nach Maß angef. **schwarze Rockanzüge** und eine **Wringmaschine** billig zu verkaufen Kl. Ulrichstraße 16.

Ein **Schwein** z. Weiterfüttern und eine neumilchende **Ziege** zu verkaufen. **A. Kuppe**, Ammendorf, Talweg 1.

Brennholz-Verkauf.
Balkenhölzer und kleineres Holz ist in Fuhren und korbweise zu verk. Dessauerstr. 7, Hauptlag.
Verkauf auch Sonntags bis 9 Uhr.

Kinderwagen, neu, ungebr., b. z. v. Kl. Ulrichstr. 18, III.

Ein fast neuer **Petroleum-Behälter** zu verkaufen **Meckelstr. 14**, im Restaurant.

Eine Bude, pass. für Schmalzkuchenbäcker, Größe 4×5 Mtr., zu verkaufen Glauchaerstr. 19, H. I.

Gutes Damenrad Umst. h. bill. z. vk. Pfälzerstr. 11, III.

Gebr. Kinderwagen zu verkaufen. **Kuttan**, Neumarktstr. 14.

Ein **starker Arbeitspferd**, passend aufs Land, zu verkaufen Kl. Sandberg 14.

Ein **Arbeitspferd**, 10 Jahr alt, Rune, zu verkaufen **Gutenberg Nr. 9.**

Großen Posten
Gartenmöbel
als: **Bänke, Tische, Stühle** verkauft **sehr billig** **Friedrich Pellcke, Geiststr. 25.**

Neueres **Arbeitspferd** zu verkaufen **Jörbig**, Leipzigerstr. 463.

Briefmarkensammlung
nach Senf's Katalog Wert 105 Mk., sehr billig zu verkaufen, auf Wunsch Zusendung. **Benecke, Trebitz** bei Wettin a. S.

Gut erh. Kinderwagen zu verk. Beesenerstr. 19, pt. r.

12 Stück schöne gr. Portièren bill. abzug. (2—4 Uhr) Beesenerstr. 23, II. r.

Fahrrad mit Freilauf, f. modern, spottb. z. vk. Spiegelstr. 13, pt. l.

Kleiner Hund zu verkaufen Gr. Wallstr. 44.

Prima selbstgeerntetes Wiesenheu (in Ctr. u. Bunden) zu vk. Gr. Märkerstr. 21, I.

Ein neues Plüsch-Sofa, extra gut, billig zu verk. Streiberstr. 20, Bäckerladen.

Teigteilmaschine billig zu verk. Off. unter **T. 747** an die Exped. d. Bl.

Täglich Treber abzugeben Brauerei Harz 50.

Gelegenheitskäufe! Damen-Kragen, 4 Stck. 1 M, Manschetten, Chemisetts Stck. 30 ₰, Schlipse, Besätze, Rüchen, Schleier, Stck. 25 ₰ u. a. spottbill. Leitergasse 1, I.

Kastenregal, Eisschrank, Petroleum-Apparat, Stand- u. Dezimalwage, Regale, Schneidebrett mit 2 Böcken, Kessel, alles neu sofort zu verkaufen. Zu erfr. Georgstr. 9, II l.

Sitzwagen, fast neu, mit Verdeck, billig zu verk. Jägerplatz 33, I. r.

Photogr. Apparat, 9×12, mit Zubehör, bill. zu verk. Taubenstr. 5.

Fahrrad, neu, spottb. zu verkaufen Gr. Brauhausstr. 29, III. l.

Neumelkende Kuh mit Kalb zu verkaufen Gottenz Nr. 21.

Eine Singer-Nähmaschine, gut nähend, für 31 Mark zu verkaufen **Taubenstraße 28**, I.

Schöner Küchenschrank und Rück zu verkaufen Beesenerstr. 23, II. rechts.

Makulatur
hat abzugeben
Buchdruckerei d. General-Anzeiger
Gr. Ulrichstr. 16 (Eingang Dachrigstr.).

Zu kaufen gesucht.

Landgasthof od. Restaurant zu kaufen gef. Agenten verb. Off. **N. 623** Exp. d. Bl.

Jeder sollte sich
überzeugen, daß nur die
Ein- und Verkaufs-Centrale
18 Kl. Klausstr. 18
die höchsten Preise zahlt für getrag. Herren- und Damengarderobe, Militär-Effekten, Uhren, Gold, Silber, Edelsteine, Möbel, Betten, Wäsche, ganze Nachlasse 2c.
Per Postkarte bestellt, komme sofort.

Suche für meine Landwirtschaft **größere Partie**
Hammel u. Schafe
(nicht unter 4 Jahren) auch durch Zwischenhändler zu kaufen. Näh. Exp. ds. Bl.

Schneiderbügeleisen zu kaufen ges. Off. u. **M. 742** an die Exp. d. Bl.

Möbel, Nähmasch., gebr. Fahrräder zu kaut. ges. Leitergasse 1, I.

Tragende Katze u. Hund zu kaufen gesucht. Zu erfragen Magdeburgerst. 22a, I.

Briefmarken zu kaufen gesucht Lessingstraße 8, I r.

Gebr. Federrollwagen, 35—40 Ctr. Tragkraft, zu kaufen gesucht. Offerten unt. **U. 728** an die Exped. d. Ztg.

Brillanten, Platin, Gold, Silber, Pfandscheine, Münzen, Zahngebisse, Tressen u. dergl. **kauft zu hohen Preisen**
Pohlmann,
Goldarbeiter, Mittelstraße 5, II.

Koppel
zahlt d. höchst. Preise für gebr. Herren- u. Damengarderobe, Militär-Effekten, Gold, Silber, Uhren, Möbel, Betten
und ganze Nachlasse.
Bestellungen auch von ausw. erbeten.
L. Koppel,
38 Kl. Ulrichstr. 38.

Besseres Viktualiengeschäft gesucht. Offert. unt. **Z. 730** an die Exp. d. Bl.

Zu vermiethen.

Hedwigstr. 5 4 St., K. u. Zub. sof. od. später zu verm. Näheres Gr. Steinstr. 38.

Hofwohn., 180 M, 1/7. z. bez. Lessingstr. 10.

I. Etage, 2 Stuben, Kammer, Küche und Speisekammer, 1. Juli zu verm. **Bernhardstraße 13.**

2 Stuben, 2 Kam., Küche, I. Etage, zu vermieten. Näheres Göbenstr. 22. Daselbst Stube, Kam., Küche zu verm.

2 hel. freundl. Wohnungen z. 1/6. zu vermieten **Hanfsack 3.**

Frdl. Wohn., 55 Tlr., z. v. Mansfelderstr. 47.

Wohnung zu 300 Mk. zu vermieten **Josenstraße 1.**

Wohnung zu 285 Mk. zu verm. **Brandenburgerstraße 1.**

Geiststrasse 32
herrschaftliche Wohnung p. sofort od. 1/10. zu vermieten. Näheres bei **Steinkampf & Weise.**

Dessauerstr. 15 frdl. Wohn., 2 St., K., K. sof. od. 1. Juli zu verm. Näh. im Laden.

Sternstrasse 5a, I
Wohnungen, 450—550 Mk., z. v.
Alter Markt 25
5 St., 2 K., K. u. Zub. sofort od. 1. Juli, 2 St., 2 K., K. u. Zub. per 1. Juli z. vm.
Königstraße 23
2 St., K., K. u. Zub., 85 Taler, zu verm.
Göbenstraße 4
2 Stub., K., K. sofort od. 1/7. z. v.

Herrschaftl. Wohnung,
5 Zimmer u. reichl. Zubehör, für 750 und 900 Mk. p. Oktober, auch für Bureauzwecke, zu verm. Alphalt, Marienstr. 22, pt.

Herrschaftliche Wohnung,
4 heizbare Räume und Zubehör, Mk. 450, sofort oder 1. Juli zu vermieten **Forsterstraße 20.**

Sofort zu vermieten:
Talamtstraße 1, I, 8 Stuben, Küche, Speisekam., reichl. Zub., 750 Mk.

Nikolaistraße 6 Laden mit Kontor, Niederlage, Pferdestall, Remise, event. mit Wohnung.

Marthastraße 30, I, 2 St., K., K., Zub., Mark 360.

1. Oktober zu vermieten:
Lafontainestraße 34, hochpart., 6 St., 2 K., K., Speisek., Mädchenk., reichl. Zub., 1000 Mk. Besichtigungszeit von 11—1 u. 5—7 Uhr. Näheres **Gr. Steinstraße 19,** Privat-Bureau.

Wohnung, 200 Mk., sofort oder später zu vermieten. **Sachs,** Gr. Ulrichstr. 57.

2 St., 1 K., K. und Zubehör sofort od. später zu verm. Jacobstraße 47.

St., K., K. per 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten Beesenerstraße 26, pt.

Liebenauerstr. 14 2 St., K., K. u. Zub. z. vm. Näh. bei **Schubert,** nachmittags.

Frdl. Wohn., 3 St., K., K., Zub., 1/7. z. beziehen Bruckdorferstr. 1, I, Nähe d. Bahn.

Schöne Kellerwohnung, 135 Mk., z. 1/7. zu beziehen. Näheres Kronprinzenstr. 97, b. Hausmann.

Angerweg 6
2 St., Kam., Küche u. Zubehör zu verm.

Wohn. v. 5 St., K., K., Kell., Bodst., Wasserkl., 1. Okt. z. vm. Herderstr. 10, u. r.

Wörmlitherstraße 11
Wohnung, 300 Mk., zum 1/7. zu vermieten. Stube und Kammer sofort zu vermieten **Hanfsack 3.**

Laurentiusstraße 8 Etage, 6 St., Küche, Speisekam. und reichl. Zub., auch Gartenbenutzung, 1/10. zu verm. Zu erfr. pt. r.

Frdl. Hofwohnung z. vm. Sophienstr. 25, pt.

Mauerstraße 2, part.
2 St., 2 K., K., all. Zub. 1/7. f. 350 Mk. z. vm. Näh. Gr. Märkerstr. 18, i. Laden.

Wohnung, 2 St., K., K. u. Zub., 300 M, p. 1/7. zu vermieten Jacobstraße 19.

Wohnung für 240 Mk. z. 1/7. z. verm. Friedrichstraße 52, III.

Marthastraße 22 Wohnung zu vermieten.

Kl. Wohnt. 1/7. z. verm. — Jägerplatz 35.

Poststr. 21 ist die sehr **geräumige, hochherrschaftlich eingerichtete II. Etage** (12 Zimmer, großer Saal und viel Zub., mit Garten 2c.) sofort oder später zu verm. Event. auch zu **Bureau- oder Geschäftszwecken** mit anschließenden Wohnräumen sehr geeignet. Besichtigung jederzeit. Anmeld. im Hofe rechts, Souterrain. Näheres **Bettinerstraße 11.**

Fürstenstraße 6a
herrschaftliche Wohnung zu vermieten.

Frdl. Wohn., St., K., K., L Etg., Pr. 160 M, z. 1. Juli zu vermieten Reilstraße 27.

Freundliche Wohnungen
2 St., K., K. u. Zub., 225 u. 250 Mk., 1 St., K., K. u. Zub., 204 u. 210 Mk., sof. od. 1. Juli zu bez. Näh. Thüringerstr. 30, Kontor.

Freundliche Wohnungen
3 St., K., K. u. Zub., 235 u. 330 Mk., 1 St., K., K. u. Zub., 204 u. 216 Mk., m. Wasserkl., Gas, sof. od. 1. Juli zu bez. Näh. Merseburgerstr. 68, vis-a-vis Artillerie-Kaserne.

Friedrichstr. 53, II 2 Stub., Kam., Küche und Zubehör 1/7. zu vermieten.

Kl. Wohn. f. 55 Tlr. 1/7. an einz. Leute zu vermieten Große Ulrichstraße 2, I.

Giebichenstein, Fährstr. 11 zu vermieten: Stube, Kam. u. K. an einz. Leute zu 42 Tlr., einz. Stube zu 22 Tlr. Näh. Spitze 8, II.

Wohnung in ruhig. Hause, 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubeh. 300 Mk., sofort zu vermieten Merseburgerstr. 28.

Albrechtstr. 39 herrschaftl. II. Etage zu verm., 6 Zimmer, Küche u. Speisekam., 650 Mk. Näheres **Geiststr. 31, I.**

Wohn. 57 Tlr. 1/7. z. v. an kl. Fam. Georgstr. 9, I r.

Freundliche Wohnung,
2 Stuben, Kam., Küche u. Zub., wird zum 1. Juli an ruhige, kinderlose Leute vermiet. Preis 240 Mk. **Gottesackerstr. 16.**

Wohnungen
zu 160 und 150 Mk. zu vermieten **Kl. Ulrichstraße 5.**

Pitt. Schesselstr. 8, Ecke Bismarckstr.
freundl. halbe I. Etage mit feiner Aussicht auf die Paulskirche und Kaiserplatz, per 1. Oktober zu vermieten. Preis 650 Mk.

Pfälzerstr. 19 sof. L. St. m. Kochol. u. einz. Pers.

2 schöne, leere **Stuben** sof. zu vermieten Merseburgerstr. 161, pt. L, im Laden.

1 part. belegene Vorderwohnung, St., K., K. nebst Zubehör, Preis 190 Mk., sofort zu vermieten **Meckelstraße 12.**

Gottesackerstr. 16
Wohnung für 240 Mk. zum 1/7. cr. zu vermieten durch **Oscar Knoche**, Gr. Steinstr. 63.

Kleine Wohnung
an der Olearius-Straße, best. aus Stube, Kammer und Küche, nebst Zubehör sof. oder später zu vm. **Einkaufsverein der Schlosser, Schmiede u. verw. Gewerbe, E. G. m. b. H., Bärgasse 2.**

Gr. Klausstraße Wohnung z. 300 und 138 Mk. z. verm. Näheres **Barfüßerstraße 9,** Laden.

Wohnung, 2 St., K., Küche, m. Zubeh. zu verm. Näheres Grünstr. 12, pt.

Unterberg 7 St., Kam., Kell. 100 Mk., sofort od. später. Näh. daselbst part. r.

Adolfstr. 8 1 St., 2 Kam., Küche, Zub. 210 Mk., 1/7. z. vm. Näh. Heinrichstr. 3, I.

Stube, Kammer, Küche an einz. Leute 1. Juli zu verm. Näh. Mauerstr. 15, pt.

Wohn. m. Balk., 3 St., 2 K., K., Boden, Zub., 400 Mk., 1/7. zu verm. Burgstr. 65.

Möblirte Zimmer.

Elegant möblierte Wohnung mit Pension Karlstraße 4, I.

Möbl. Zimmer zu verm. Kl. Brauhausstr. 1.

Möbl. Zim. (Piano) Wilhelmstr. 45, II.

Möbl. Zimmer und Kammer per sofort zu vermieten **Schülerhof 10.**

Gut möbl. gr. Wohn- und Schlafzimmer (ev. einzeln) Marienstr. 6, II.

Geschäfts-Fräulein oder Herr findet angenehme möbl. Wohnung bei einzelner Frau **Alte Promenade 19, I.**

Alt. anst. Herr findet anst. **Pension** in ruh. Lage part., bei kinderlosen Leuten. Offert. unt. **G. 737** an die Exp. d. Ztg.

Möbliertes Zimmer, ungeniert, mit **separatem** Eingang zu vermieten Gr. Klausstr. 38, Restaurant.

Einige gute freundl. Zimmer, evtl. mit Mens. sind bill. zu verm. Meckelstr. 20, I.

Gut möbliertes Zimmer billig zu verm. Kl. Ulrichstr. 3, III l.

Möbl. Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten Sternstr. 3 II.

Möbl. Zim. zu verm. Gr. Ulrichstr. 26, II.

Schlafst. sof. od. spät. frei Steinweg 51, I.

Fräulein findet freundliche Schlafstelle Breitestraße 30, H. II l.

Schlafst. m. Kaff., 2 M, off. Gr. Ulrichstr. 26, IV.

Frdl. möbl. Schlafst. off. Hedwigstr. 3, I. l.

Möbl. Schlafstl. offen Breitestr. 35, Kunz.

Anst. Schlafstelle zu verm. Parfüm. 1, I l.

Anst. Schlafstelle offen Georgstr. 13, I.

Anst. Wäsch. und frdl. Schlafst. Geiststr. 50, H. II.

Anst. Schlafstelle Große Schloßgasse 12.

Möbl. Schlafst. offen Kranzenstr. 19, pt.

Möbl. Stube als Schlafst. Nicolaistr. 1, II

Läden & Magazine.

Kl. Niederlage,
zu jedem Geschäft passend, zu vermieten. **Kühnerstraße 3.**

Laden mit Wohnung
zu vermieten Richard Wagnerstr. 2, II.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030508023/fragment/page=0002

Rentable **Bäckerei** zu verpachten. Off. unter **O. 644** an die Exped. ds. Bl.

Martinstr. 7
Laden, event. mit Wohnung, 4 andere Wohnungen v. 180—550 Mk., ev. sof. zu vermieten durch **Oscar Knoche,** Steinstr. 63.

Pferdestall für 2 Pferde sof. od. spät. zu vermieten Schillerstr. 17, part.

Niederlagsraum zu vermieten **Bergstraße 5.**

Gr. Laden als Werkstatt od. Niederlagsraum zu verm. Gr. Klaustr. 10.

Laden in guter Lage, für Friseur paß., sofort zu beziehen. Näheres Merseburgerstr. 68.

Miethgesuche.

Landgasthof mit oder ohne Fleischerei zu pachten **gesucht.** Offert. u. **P. 736** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Junge Leute suchen Wohnung von 50 b. 60 Tlr., Mitte der Stadt, im Vorderhaus. Off. unt. **A. 751** an die Exp. ds. Bl.

In oder in nächster Nähe der Merseburgerstraße wird ein **gut möbliertes Zimmer mit Kabinett** in besserem Hause von älterem Herrn **gesucht.** Off. mit Preis u. **B. i. 9169** an **Rud. Mosse, Halle.**

Stellen finden.

Led. Pferdeknechte bei 60, 70, 80, 90 u. 100 Taler Lohn, Kleinknechte, Melkburschen, Mädchen aufs Land
haben kostenfrei Stellen-Auswahl bei: **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

5—6 Malergehilfen sofort gesucht. **W. Loesche,** Glauchaerstr. 6.

Knechte, Burschen, Mädchen erhalten kostenfrei gute Stell. **Louise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, **Merseburgerstr. 9.**

Hausmann, sol. Leute, d. S., 1/7. gesucht. Off. unt. **D. L. 567 Schmeerstraße 20, I.**

Aelterer, solider, tüchtiger **Schwimmmeister** für Damenbad zum 1. Juni gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unt. **S. 686** Exped. ds. Blattes erbeten.

1 Stellmachergeselle
findet Arbeit bei Stellmachermstr. **Brandt, Glebitzsch.**

Jungen **Barbiergehilfen** nimmt sofort **Prinz,** Göbenstr. 19.

Tüchtige Klempner finden sofort Beschäftigung. **Magdeburgerstraße 35.**

Jüng. **Schneidergeselle** auf Woche sof. ges. **H. Kohl,** Ofendorf b. Ammendorf.

Für Kontor
Herr oder Dame sofort gesucht. Stenographie erwünscht. Off. unt. **B. o. 9132 an Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Gesucht zu sofort ein verheirateter, nücht.
Kuhfütterer,
dessen **Frau beim Melken und Füttern mithelfen muß.** Offerten an **Rohde, Hisdorf,** Mansfelder Seekreis oder bei Halle a/S.
H. Rohde, Landwirt.

Tüchtigen Barbier-Gehülfen
sucht zum 11. Mai **Rich. Neuthor,** Moritzzwinger 7.

Suche für Kurhaus Neu-Nagozzy e. ält. sol. **Haushälter,** herrsch. Diener od. Kutscher werden bevorzugt. **A. Renelt.**

Buchhalter, 20—26 Jahr, 2000 Mk.,
Reisende, Kommis,
Dekorateur, 1500—2000,
Teilhaber.
„Verband" Kaufm. Stell.- u. Teilh.-Bureaux, Geiststr. 2.

Tücht. Barbiergehülfen sucht Frz. Kriegsmann, L.-Wuchererstr. 33.

Einige Volontäre u. Lehrlinge,
welche sich im **Dynamo- sowie Elektrotrommoren-Bau** ausbilden wollen, finden Aufnahme in der Elektrotechnischen Fabrik **M. Rohkrämer.**

Kutscher,
zuverlässig u. nüchtern, mit guten Zeugnissen findet dauernde Stell. Neue Promenade 12.

Schuhmachergehülfen sucht **A. Sperhan, Ostrau** b/Stumsdorf.

Jüng. **Schneidergehilfe** a. best. Großstücke a. W. gesucht Geiststr. 2, II.

Tücht. Maurerpolier
gesucht. Schriftl. Meldungen an **H. Fürstenhaupt, Naumburg a/S.,** Wilhelm Wagnerstraße.

Krankenwärter
für Krankenh. u. Heilanst. sucht sof. u. 1/6. **Gustav Niemann,** Stellenvermittler, Gr. Ulrichstr. 19.

Hausburschen von ausw. erb. sof. Stell. b. **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

Kräftigen **Heuer** stellt noch ein **Bierhandlung,** Landsbergerstr. 7.

4 tüchtige Akkordarbeiter gesucht. **Ziegelei Holleben. Köhler.**

Junger **Buchbinder** zur Aushülfe für Bilder-Einrahmen gesucht. **Felix Krokert & Co.,** Merseburgerstr. 71.

Tapezierer
wird gesucht **Geiststraße 25.**

Ledige Pferdeknechte, Mädchen aufs Land
erhalten **kostenfrei** gute Stellung. **Martha Brandt,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, H. I. **Kellnerlehrlinge sofort gesucht.**

Tüchtiger Westenschneider
gesucht. **F. Bötger,** Gr. Ulrichstr. 42.

Schneidergel. sof. ges. A. Liebicke, Kellnerstr. 11.

Jg. Kellner f. Hotel z. 15./5. sucht **Gustav Niemann,** Stellenvermittler, Gr. Ulrichstr. 19.

Zum 1. Juli wird ein tüchtiger, selbständig arbeitender **Stellmacher** gesucht. **Domäne Bettin.**

Hausdiener sucht **Gastwirte-Verein, Alter Markt 5. Hermann Welland,** Stellenvermittler.

Ein Laufbursche,
Sohn achtbarer Eltern, wird sofort gesucht. **Ernst Rosa,** Gr. Steinstr. 8.

Größ. u. Kleinknechte, Bursch. a. L. erhalten kostenfrei g. Stelle d. Frau **Laura Haft,** Stellenvermittlerin, Rannischestr. 7, I.

Hausburschen
sucht **Wilh. Pfeifer,** L.-Wuchererstr. 76.

Malergehülfen nach auswärts gesucht bei hoh. Lohn **Gr. Steinstr. 6.**

Hausbursche
von 15—16 Jahren sofort gesucht. **Konzerthalle,** Gr. Wallstr. 1.

Hosenschneider zur Aushülfe a. d. H. gesucht Forsterstr. 21, II.

Tischler gesucht Geiststr. 20, II.

Ein tüchtiger **Hausbursche,** 17—18 J., von außerhalb für Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten unter **S. 746** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Suche für mein **Manufakturwaren-Geschäft** p. sofort eventl. 1. Juni eine **tüchtige**
Verkäuferin.
Alex Michel.

Unabhängige Frau
für einfachen bürgerlichen Haushalt als **Wirtschafterin sof. gesucht. Meyer,** Polizei-Tergenant, Harbendergstr. 55, II. r.

Anst. alte Dame sofort gesucht
für leichte Beschäft. gegen freie Wohnung v. 200 Mk. Off. unt. **D. K. 566** nach **Schmeerstraße 20, I.**

Zum 1. Juli oder 1. August wegen Verheiratung der jetzigen ein in Küche u. Hausarbeit erfahrenes nicht zu junges **Mädchen** gesucht. Meld. mit Zeugn. **Händelstr. 30, p. Elise Schultze.**

Geübte Knopflochnähterin
für Wäsche außer dem Hause gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl.

Anständ. 12j. **Mädchen** wöchentlich 3mal für Kind gesucht **Augustastr. 3, III. r.**

14—16j. Mädch. vorm. als Aufwartung gesucht **Steinbergstr. 51, II. r.**

Kinderfräulein für Knaben von 2½ Jahren tagsüber **gesucht.** Offerten mit Angabe von Referenzen u. Anspruch. unter **B. i. 9157** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Eine **geübte Schneiderin** aus Haus gesucht **Geiststraße 40, II.**

Junges **Mädchen,** im Schneidern geübt, gesucht **Lerchenfeldstr. 4, III. r.**

Tüchtiges **Mädchen** als Aufwartung für vormittag gesucht Meckelstr. 4, II. l.

Geübte Schneiderin auf einige Tage sofort gesucht Zwingerstr. 30, II. l.

Sleppertinnen u. Vorrichterinnen suchen **M. & L. Haase,** Schuhfabrik.

Einzelne Dame
sucht ält. **Mädchen** d. **Willy Kühn, Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.**

Erste Verkäuferin
für die Abteilung **Knaben-Konfektion** gesucht
Hermann Bauchwitz.

Wegen Erkrankung des jetzigen wird sof. zur Aushülfe sucht **Hausmädchen** gesucht Näh. Geiststr. 32, p., Eing. Hermannstr.

Tücht. Wärterinnen
f. Prin.-Heilanst., 30 Mk. monatl., sucht **Gustav Niemann,** Stellenvermittler, Gr. Ulrichstr. 19.

Ein junges Mädchen
als **Lernende** suche zum 1. Juni für mein Papier-Geschäft. **Herm. Köhler,** Gr. Steinstr. 15.

Kücheinen, Stubenmädchen, Haus- u. Küchenmädchen, Kindermädchen, Büfettmädchen erhalten nach hier und auswärts bei nur besseren Herrschaften bei **hohem Lohn** gute Stellungen. **Martha Brandt,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, H. I.

Saubere **Aufwartung** für einige Vormittage ges. Meldg. Delisauerstr. 20, pt.

Ordentliche **Aufwartung** für 1 Stunde früh gesucht Marienstr. 6, II.

Mädchen, i. Koch. erfahr., Stubenmädch., Kochin erh. hier u. auswärts Stelle durch **Anna Domke,** Stellenvermittlerin, Breitstr. 31

Mädchen v. 15—16 J. sofort gesucht d. **Frau Bertha Gutjahr,** Gesindevermieterin, Herrenstr. 2.

Jung. **Mädchen,** im Schneidern ausgel., sofort gesucht Charlottenstr. 18, p. r.

Suche: Köchin in Privat, 300 Mk. Gehalt, **Stubenmädchen** u. **Mädchen** f. ein. Dame. Fr. **Anna Flecklinger,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 9.

Z. Aufw. i. vorm. ges. Pfälterstr. 12, II r.

Junges Mädchen kann Schneidern gründlich u. praktisch erlernen Lessingstr. 11, III.

Aelt. unabh. Person als Aufwartung ges. Gr. Klaustr. 23.

Schneiderin sof. ges. Ludw. Wuchererstr. 73, III.

Tüchtiges **Dienstmädchen** gesucht Viktor Schefselstraße 17, I.

Ein **Aufwartemädchen** wird gesucht **Fürstenkai 4,** 1. l.

Ehrl. Mädchen als Aufwartung zweimal wöchentl. vorm. ges. L. Wuchererstr. 40, 1. l.

Mädchen f. 2 einz. Leute, jung. Mädchen als lernende Verkäuferin, Haus- u. Küchenmädchen bei hoh. Lohn ges. d. **Friderike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Alter Markt 3.

Stubenmädchen bei 60—70 Tlr. bald ges.

Mädchen z. Aufw. ges. Martinsberg 7, II.

Aufwartung für den ganzen Tag sofort gesucht Meckelstr. 14, im Restaurant.

J. Mädchen, welches selbständig arbeiten kann, wird von einer Schneiderin für nachmittag gesucht. Zwingerstr. 7, III.

Wir ersuchen alle diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Geschäftsnatung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können. Die Expedition.

Lehrling-Gesuch.

Bäcker- u. Konditorlehrling gesucht. **H. Plier,** Viktoriaplatz 6.

Sohn achtbarer Eltern,
welcher Lust hat die **Müllerei zu erlernen,** kann unter **günstigen Bedingungen** sof. in die **Lehre treten. A. Kracht jun., Friedeburg a/S. Näheres Halle a. S., Friedrichstraße 35, part.**

Bäcker- u. Konditorlehrling wird sofort gesucht. **W. Wernicke,** Geiststraße 9.

Lehrling mit guter Schulbildung per sofort gesucht bei **Julius Hammerschlag,** Herren-Konfektion.

Stellen suchen.

Eine sichere Existenz
sucht ein junger militärfreier Mann, beste Zeugnisse und Militärpapiere stehen demselben zur Seite, am meisten reflektiert derselbe auf einen Inkasso-Posten. Kaution in jeder Höhe steht bereit. Offerten unter **K. 740** an die Exped. d. Bl. erb.

Mann, 30 J., sucht Vertrauensposten, Kaution kann in jed. Höhe gest. werden. Off. unter **O. 744** an die Exped. d. Bl.

Junger Kellner, vom Lande, der seine Lehrzeit beendet, sucht Stellung im Hotel oder bess. Restaurant zur weiteren Ausbildung. Näheres **H. Lissau,** Augustastr. 1.

18—23j. **Mädchen** f. Stadt u. Land sofort u. 1.6. empfiehlt **Marie Weber,** Stellenvermittlerin, Harz 24, part.

Buchhalterin
mit besten Empfehlungen sucht anderweitig Stellung per 1. Juni. Off. unt. **C. 733** Exped. ds. Blattes erbeten.

17jähr. Mädchen
vom Lande, von ordentlichen Eltern, **sucht** Stellung bei einz. Leuten. Selbiges hat das Schneidern erlernt. Näheres Gr. Märkerstr. 17, I r.

Mädch. f. Küche u. Haus, jung. Mädch. v. Lande suchen Stelle d. **Anna Domke,** Stellenvermittlerin, Breitestraße 31.

Waschfrau sucht Wäschen Kaulenberg 5, I.

2 r. ordl. Mädchen v. 16 J. f. 1/7. St. durch **Henriette Abst,** Stellenvermittlerin, Herrenstraße 26.

Junges anständ. Mädchen sucht wieder als **Verkäuferin** in Konfektions-Geschäft od. Konditorei Beschäftigung. Gütl. Offert. unt. **U. 748** an die Exped. d. Bl.

Schneiderin sucht Beschäftigung, Ausbessern, Aendern und Neues wird billig u. sauber angefertigt. Zu erfragen Gr. Ulrichstr. 37, im Bäckerladen.

Unabh. Frau sucht Aufwart. oder Kind zu fahren Hirtenstr. 12, Vorderh. I.

Capitalien.

Von pünktl. Zinszahler **150—200 Mk.** gegen Sicherheit sofort gesucht. Offerten unter **P. 645** an die Exped. d. Ztg.

1500 Mark sof. ges. auf 2 Jahre von Selbstdarleiher zu 6% Zinsen. Sicherheit Leb.-Ges. üb. 10000 Mk., woraus 1276 Mk. eingezahlt. Off. u. **O. A. 7** an die Filiale des „General-Anzeiger", Triftstraße 24.

3350 Mark
auf ein Hausgrundstück zur ersten Stelle per 1. Juli gesucht. Mietswert 300 Mk. **Max Wächter,** Eisdorf b/Teutschenthal.

16—17000 Mark
I. Hypothek vom Selbstdarleiher auf neuerbautes Grundstück, nächste Nähe Halle, 60% der Dönitz'schen Wertsätze, per sofort oder 1. Juli gesucht. Off. unter **N. 723** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Tüchtiger Geschäftsmann sucht zur Vergrößerung des Geschäfts **800—1000 Mk.** gegen zehnfache Sicherheit. Vermittler verbeten. Off. u. **D. P. 571** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.**

12000 Mark zu 5%
II. Hypothek hinter Bankgelder, aber noch innerhalb der Feuerkasse, auf **großes Grundstück** der Hauptstraße hierselbst per 1. Juli cr. zu **cedieren.** Offerten nur **von Selbstdarleihern** unter **D. Z. 578** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstraße 20, I.**

9—12000 Mk.
auf I. Hypothek zum 1. Oktober auszuleihen. Off. u. **J. 739** an die Exped. d. Ztg.

10—12000 Mark
gesucht. Off. u. **T. 727** an die Exped. d. Ztg.

Existenz für Damen.
Herr in besten Jahren wünscht eine Dame mit 2—3000 Mk. Vermögen als **stille** oder auch **tätige Teilhaberin.** Gefl. Offerten unter **S. 726** an die Exped. d. Ztg.

Beamter sucht **100 Mark** auf ½ Jahr zu leihen. — Off. u. **D. 734** an die Exped. d. Ztg.

Beamter
sucht gegen genügende Sicherheit **400 Mk.** Off. u. **E. 735** an die Exped. d. Ztg.

3000 Mark
von pünktl. Zinszahler zum 1. Juni gesucht. Off. u. **H. 738** an die Exped. d. Ztg.

Wer leiht einem Geschäftsmann
Tausend Mark
gegen Sicherheit u. Zinsen? Off. u. **B. g. 9167** an **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Suche **3—5000 Mk.** sichere Hypothek. Unterhändler verbeten. — Offerten unter **P. 745** an die Expedition d. Ztg.

Anständ. Frau sucht **150—200 Mark.** Zinsen u. Rückzahlung nach Uebereinkunft. Off. u. **Z. 750** an die Exped. d. Ztg. erb.

Unterricht.

Damen und Herren aller Berufe verbessern ihre Existenz durch **gründliche kaufmännische Ausbildung** in meinen Hauptkursen. Ratenzahlungen gestattet.
Robert Flockenhaus, Barfüßerstraße 2.

Mal-Unterricht
mit nachweislich gutem Erfolg in kurzer Zeit. Honorar mässig.
Cl. Martini, Inh. d. Industrieschule, Alte Promenade 35.

Klavier-Unterricht oder **Nachhülfestunden** erteilt billig ein junger Lehrer. — Offerten unter **V. 729** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Unterricht in der ff. Damenschneiderei bei Anfertig. b. **eig. Garder.** w. gründl. erteilt Gr. Ulrichstr. 52, III, Eing. Schulstr.

Wer erteilt **Nachhülfestunden** in **Französisch** und **Deutsch** für 2 Mädchen der III. Klasse der Mittelschule? Offerten unter Preis unter **B. l. 9171** an **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Auctionen.

Zwangsversteigerung.
Freitag den 8. Mai 1903, vormittag 10 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 hierselbst: **1 Pianino, 1 Vertikow, 2 Kleidersekretäre, 2 Spiegelschränke, 3 Regulateure, 2 Sofas, 2 Sessel, 1 Opernglas, 1 vollst. Bett, 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 1 Eisschrank, 1 Musikautomat def., 1 Zingerring,** versch. **Tische, Stühle, Portieren, Teppiche, Spiegel, Bilder Bücher, Wäsche, Kleidungsstücke** u. dergl. m. gegen Barzahlung.
Ranneberg, Gerichtsvollz. in Halle a. S.

Zwangsversteigerung.
Am 8. Mai cr., nachm. 4 Uhr versteigere ich in der Friesenstr. 11 eine Restaurationseinrichtung, unt. and. 9 Tische, 45 Stühle, 2 Betten, Waschtische, Kleiderschränke, 2 Fäß Nordhäuser, zirka 150 gl. Wein, Zigarren und versch. andere Sachen öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.
Liebau, Gerichtsvollzieher.

Verloren.

Bunter **Plüsch-Pompadour,** enthaltend Handarbeit, Taschentuch, Schere, auf dem Wege vom Waldkater bis Großwitzer Brücke verloren. Bitte abzugeben **Bismarckstraße 3, III.**

Sonntabend gold. **Kette** mit Herz verloren. Geg. g. Bel. abzug. Mansfeldestr. 5, Laag.

Riemmer verloren Leipzigerstraße 35.

Papagei (Amazone) entflogen. Wiederbringer erhält Belohnung **Jakobstraße 6, II r.**

Diverse.

Gummi-Garten-Schläuche
von **60 Pfg.** an p. Mtr.,
ferner
Patent-Gartenspritzen
und **Rasensprenger**
(Alleinverkauf)
empfiehlt
Hugo Nehab
Nachf.,
Gr. Ulrichstr. 27, ob. Leipzigerstr. 68.

Die Volksküchen
befinden sich **I. Brunnowarte 31 und II. Breitestraße 33.**
Speisen werden verabreicht täglich von 11 bis 1 Uhr 1 ganze Portion zu 25 Pfg., 1 halbe Portion zu 13 Pfg. **Marken** zu ganzen und halben Portionen, welche an beliebigen Tagen in jeder Küche verwendet werden können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann **Hille,** Geiststraße 68, bei Herrn **Flade,** Zwingerstraße 5 und bei Frau Kaufmann **Geyer,** gegenüber vom Leipziger Turm.
Die Verwaltung der Volksküchen.

Echtes Pergamentpapier
zum luftdichten Verschließen der Fruchtbüchsen empfiehlt
Papierhandlung Liebenauerstr. 157.

Geschäfts-Uebernahme!
Einem geehrten Publikum, sowie Nachbarn u. Freunden zur Nachricht, daß ich das
Material- u. Viktualien-Geschäft
Schimmelstr. 17
übernommen habe. Es wird stets mein Bestreben sein, mir das Vertrauen meiner Kundschaft mit nur guter Ware zu erwerben und zu erhalten und bitte um gütigen Zuspruch.
Hochachtungsvoll
Emil Schmidt.

Empfehle:
ff. Pflaumenmus à Pfd. 20 Pfg.
Selma Gerbstaedt, Ladenwehrstr. 12.
— Rabatt-Sparmarken. —

Junge Frau sucht wegen Niederkunft 14 Tage Unterkunft bei Hebamme. Offert. mit Preisangabe unter **V. 749** an die Exped. d. Bl.

Den geehrten Herrschaften empfiehlt sich u. bittet um gütige Aufträge Frau **Anna Fischer,** Unterberg 15, Stellenvermittlerin.

Frischen Seefisch a Pfd. 22 Pfg. Moritzzwinger 6a.

Damen- u. Kindergarderobe wird elegant u. geschmackvoll angefert. Geiststr. 55, H. I. l.

Professionist wünscht die Bekanntschaft eines ält. Dienstmädchens od. Witwe, n. ganz unbemittelt, n. Lande u. ausgeschl., behufs bald. Ehe. Offert. unt. **B. s. 9156** an **Rud. Mosse, Halle.**

Amtliches.

Steckbrief.
Gegen den unten beschriebenen Kaufmann (Agent, Musiker) **Gustav Pape,** am 19. Juli 1879 in Stade geboren und zuletzt in Halle a. S. aufhältig gewesen, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Betrugs — § 263 St.-G.-B. — durch Haftbefehl des Königl. Amtsgerichts, Abteilung 12 zu Halle a. S. vom 1. Mai 1903 verhängt.
Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten 9. J. Nr. 479.03 sofort Mitteilung zu machen.
Halle a. S., den 4. Mai 1903.
Der Königliche I. Staatsanwalt.
Beschreibung:
Statur schlank, Größe 1,75 m, Haare auffallend hellblond, Augen blau, Bart hellblonder Schnurrbart, Gesicht länglich.

Der gegen den Arbeiter **Christian Raap** aus Quedlinburg a. H. unterm 9. April 1903 erlassene Steckbrief ist erledigt.
— 7. J. g. 241.03. —
Halle a/S., den 5. Mai 1903.
Der Erste Staatsanwalt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030508023/fragment/page=0003

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Liste der in hiesiger Stadt mit einem Jahreseinkommen von mehr als 660 Mark bis 900 Mark zu dem stigierten Steuersatze von 4 Mark jährlich veranlagten Personen liegt bis 20. Mai d. Js. in dem städtischen Steuer-Bureau, Zimmer 14, 15 und 16 des Rathauses öffentlich aus. Gegen die Veranlagung steht den Steuerpflichtigen binnen einer Ausschlußfrist von vier Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist die an unsere Adresse zu richtende Berufung an den Vorsitzenden der Veranlagungs-Kommission der Stadt Halle a. S. zu.

Halle a. S., den 2. Mai 1903. **Der Magistrat.** Staude.

Städtische Handels- u. Gewerbeschule für Mädchen.

Die Schulvorsteherin Frau **Elise Gehrts-Wildhagen** ist an jedem Wochentage vormittags von 9 bis 10 Uhr im Schulgebäude der Handwerkerschule in Schulangelegenheiten zu sprechen.

Der Magistrat. Staude.

Bekanntmachung.

Die öffentlichen unentgeltlichen Schutzpockenimpfungen finden in diesem Jahre unter Leitung des Königlichen Kreisarztes Herrn Geheimen Medizinalrat Dr. Rösel wie folgt statt:

I. vom 28. April bis Ende Juni und vom 8. bis Ende September
- **a. jeden Dienstag nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes Taubenstraße 13.**
- **b. jeden Mittwoch nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes Dieskauerstraße 7.**

II. im Monat Mai jeden Freitag, sowie am 11. und 18. September nachmittags 4 Uhr im Schulgebäude Große Brunnenstraße 4.

In den Monaten Juli und August werden öffentliche Impfungen nicht vorgenommen.

Der Impfung sind diejenigen Kinder zu unterwerfen, welche
- a) im Jahre **1902** geboren sind,
- b) in früheren Jahren geboren sind, jedoch bisher überhaupt noch nicht oder zum ersten resp. zweiten Male **erfolglos** geimpft worden sind, oder wegen Krankheit nicht geimpft werden konnten.

Bei Vorführung eines jeden Impflings ist dem Impfarzte ein Zettel zu übergeben, auf welchem Name und Ort, Jahr und Tag der Geburt des Kindes, sowie Name, Stand und Wohnung des Vaters, Pflegevaters oder Vormundes bezw. der Mutter oder Pflegemutter richtig und deutlich verzeichnet ist.

Aus Häusern, in denen ansteckende Krankheiten, wie Scharlach, Masern, Diphtheritis, Croup, Keuchhusten, Flecktyphus, rosenartige Entzündungen oder die natürlichen Pocken bestehen, dürfen impfpflichtige Kinder in keinem Falle in das Impflokal gebracht werden.

Die Kinder müssen zum Impftermin mit reingewaschenem Körper und reinen Kleidern, namentlich mit reinem Hemd gebracht werden.

Nach dem Impfen ist auf möglichst große Reinhaltung der Impflinge zu sehen.

Jeder Impfling muß 7 Tage nach erfolgter Impfung, also an dem auf die Impfung folgenden gleichnamigen Wochentage zu der festgesetzten Zeit an gleicher Stelle zur Nachschau vorgestellt werden, widrigenfalls die Impfung als ungeschehen angesehen wird und ein Impfschein nicht erteilt werden kann.

Sollte ein Kind am Tage der Nachschau wegen erheblicher Erkrankung, oder weil in dem Hause eine ansteckende Krankheit herrscht, nicht in das Impflokal gebracht werden können, so haben die Eltern oder deren Stellvertreter dieses spätestens am Tage der Nachschau dem Impfarzt anzuzeigen.

Die Eltern, Pflegeeltern und Vormünder der im laufenden Jahre impfpflichtigen **Kinder bezw. Pflegebefohlenen werden hierdurch unter Hinweis auf die in § 14, Abs. 2 des Reichs-Impfgesetzes vom 8. April 1874 angedrohten, bis zu 50 Mark oder 3 Tagen Haft ansteigenden Strafen aufgefordert, mit ihren Kindern bezw. Pflegebefohlenen in den anberaumten Impf- bezw. Nachschauterminen zu erscheinen oder die Zurückstellung derselben durch ärztliche Zeugnisse, welche dem Impfamte (Einwohnermeldeamt, Schmeerstraße 1, 1 Treppe) vorzulegen sind, nachzuweisen.**

Eltern rc., welche ihre Kinder **privatim** impfen lassen, sind verpflichtet, die Impfscheine der vorgenannten Dienststelle sofort nach erfolgter Impfung, spätestens jedoch bis Ende Dezember d. J. vorzulegen.

Halle a. S., den 15. April 1903.

Die Polizei-Verwaltung.
Der Oberbürgermeister. Staude.

Bekanntmachung.

Für die hiesige Berufsfeuerwehr soll die Lieferung von

2 Mänteln für Feldwebel,	30 Tuchröcken für Mannschaften,
18 Peajackets,	2 Tuchhosen für Feldwebel,
2 Tuchröcken für Feldwebel,	50 Tuchhosen für Mannschaften
7 Tuchröcken für Oberfeuermänner,	

an den Mindestfordernden vergeben werden. Die Bedingungen sind im Bureau der Berufsfeuerwehr, Margaretenstraße 4, zu erfragen. Offerten sind unter Beifügung von Stoffproben bis zum 30. d. Mts. früh 10 Uhr an die Branddirektion abzugeben, zu welcher Zeit die Eröffnung derselben öffentlich stattfinden soll.

Halle a. S., den 5. Mai 1903. **Der Branddirektor.** Michel.

Bekanntmachung.

Bei der Armen-Direktion sind im Monat April cr. die nachstehenden Geschenke eingegangen:

1.	Vom Schiedsmann Herrn Schmeißer Sühnegeld in Sachen	B./S.	5	Mk.
2.	„ „ „ Blumentritt	„ „ „	Z./D. 3	„
3.	„ „ „ Hoffmann	„ „ „	G./K. 12	„
		„ „ „	J./D. 3	„
		„ „ „	H./R. 3	„
		„ „ „	G./G. 4	„
4.	„ „ „ Lailach	„ „ „	R./Sch. 15	„
		„ „ „	K./Sch. 3	„
		„ „ „	E./R. 1	„
		„ „ „	B./W. 3	„
5.	Von Herrn Justizrat Glimm, Buße aus dem Vergleiche		B./B. 10	„
6.	F. H., Dachdeckermstr., Buße		3	„
7.	Sammlung beim Stiftungsfeste des Vereins „Sang und Klang"		75	„
		zusammen	140	Mk.

Halle a. S., den 4. Mai 1903. **Die Armendirektion.** Pütter.

Gerichtlicher Ausverkauf.
Die zur **Alfred Gebitsch**'schen **Konkursmasse** gehörigen, noch vorhandenen
ätherischen Oele u. Essenzen,
zu Bäckerei- und Konditoreibetrieb geeignet, sollen **Freitag den 8. u. Sonnabend d. 9. d. M., nachm. v. 3—6 Uhr** im Grundstück **Merseburgerstr. 43** zu billigen Preisen ausverkauft werden.
Hugo Schmidt, Konkursverwalter.

Rechts- und Steuer-Sachen, sowie
Testamente, Verträge
jeder Art werden sachgemäß bearbeitet durch
C. Schröder, Volksanwalt.
Als Partei-Vertreter bei Gericht zugelassen.
Mittelstraße 6, II.
Sonntags bis 1 Uhr zu sprechen.

Aufforderung.
Alle, die an den Nachlaß des Rendanten
Gustav Rügler
irgend welche Forderungen haben, sowie diejenigen, die an den Nachlaß etwas verschulden, wollen sich bis
15. Mai cr.
bei mir melden.
Halle a. S., Augustastr. 19, 1.
R. Pauly.

Gegen Blutst. Fr. Gossmann, Leipzig-Lindenau, Josefstr. 34. Verlangen Sie Broschüre und Fragebogen gegen 30 Pfg. Briefmarken.

Bernburgerstr. 30 u. Rannischestr. 12 bei Geschwister Schlüter
Schnittmuster-Atelier
Marie Tahden.
Neueste Schnittmuster für **Damen-, Mädchen- u. Knaben-Garderobe** und **Wäsche** stets vorrätig.
Schnittmuster zur Reformkleidung.
Unterricht im Schnittzeichnen,
System Chronszcz.

Wichtig für Gartenbesitzer, Restaurateure rc. Offeriere hölzerne
Gartensitzbänke spottbillig.
F. Karbaum, Halle a/S., Domplatz 2.

Limburger Käse Pfund **32** Pfg.
Gute Butter.
Emmenthaler Käse
a. d. Allgäuer Alpen Pfund **80** Pfg.
F. H. Krause,
Gr. Ulrichstraße 44. Leipzigerstraße 23.
Alter Markt 18. Gr. Steinstraße 39.
Thomasiusstraße 40. Steinweg 24.
Bernburgerstraße 16. Burgstraße 7.

Mein Bernstein-Fußbodenlack
schnell u. hart trocknend, ist an Haltbarkeit unerreicht.
Ernst Jentzsch, Leipzigerstr. 31.

Ein **schönes Gesicht**
ist die beste Empfehlungskarte. Zur Erzielung und Erhaltung eines schönen **Teint,** sammetweicher **Haut,** weißer **Hände,** reinem Gesichts ist **„Isma"** unentbehrlich.
F. A. Patz, Drog., Gr. Ulrichstr. 6.
Oscar Ballin jr., Drog., Leipzigerstr. 63.
Ernst Fischer, Drog., Moritzwinger 1.

Guter bürgerlicher Privat-Mittagstisch
von bess. ält. Herrn Nähe Königsviertel gesucht. Offerten mit Preis unter **M. 682** an die Exped. d. Bl.

10 Mk. Belohnung
demjenigen, welcher mir die Person, welche aus meiner Gärtnerei **10 bunte Evonemus** gestohlen hat, so nachweist, daß ich dieselbe gerichtlich belangen kann.
Paul Richter,
Leipzigerstr. 53.

Bekanntmachung.
Herren der besseren Stände, die geneigt sind, einem gut eingebürgerten **Schwimm-Klub** beizutreten, werden gebeten, sich am **Freitag den 8. Mai, abends 9 Uhr** im Restaurant **„Klein aber Mein"** von **H. Blume, Geiststr. 12,** einzufinden.

Elektro-Homöopathie,
verbessertes homöopathisches Heilsystem, weitgehendste Heilmethode d. Jetztzeit in allen Krankheitsfällen. (auch Frauenkrankh.), vertreten durch Frau **A. Kögel, Reisstr. 2.** Auskunft u. Broschüren kostenlos. Unbemittelte werden berücksichtigt.

Kaufmann, Mitte 30er J., Inhab. e. gutgehend. Geschäfts, sucht d. Bekanntsch. ein. jg. Dame von ansehnl. Aeußern u. wirklich gutem Charakter, behufs ev. Verheiratung, etwas Vermögen erwünscht.
Offerten, möglichst mit Bild, erbitte unt. Chiffre **C. S. 22** hauptpostl. **Halle a. S.**
Die Beleidigung gegen Herrn **Brode** nehme ich hiermit zurück.
O. Fränzel.

Schwarze Stoffe
für **Herren, feine Sachen zu Trauu. Gesellschafts-Anzügen kauft** man stets am **billigsten** und **besten** bei
A. Wegerich,
Brüderstraße 2, nahe am Markt.
Rabatt-Spar-Verein.

Waise, 30 J., gl. 2000 ℳ nebst Gut. Aufst., w. sich bald. z. verh., Wtwr. m. K. n. ausgeschl. Off. erb. u. **N. 743** Exp. d. Bl.

Gute Tanz- u. Unterhaltungs-Musik (Klavier, Geige) lief. Zu erfr. Nikolaistr. 1, II.

Sana,
bester Ersatz für
Molkereibutter,
bräunt, schäumt u. schmeckt wie
Naturbutter,
stets frisch in 1/2 u. 1/1 Pfund-Würfeln zu
90 Pfg. a Pfund
zu haben bei
Otto Noak,
Halle a. S.,
Gr. Steinstraße 76.
Vertreter:
Franz Pokorny, Halle a. S.

„Shampooing-Bay-Rum"
v. **Bergmann & Co.,** Radebeul-Dresden
dieses **Kopfwasser,** verhindert d. **Ausfallen, Spalten** und **Grauwerden** der **Haare** und beseitigt alle **Kopfschuppen.** à Fl. M. 1.25 u. 2.50 bei **Ludw. Grosskiaus.**

Aepfelwein!
prima Qualität, aus **feinstem** und nur **total reifem Tafelobst** gekeltert.
Besonders empfehlenswert zu
Kuren, Bowlen etc.
empfiehlt billigst in Flaschen, sowie in Gebinden jeder Größe
Otto Thieme,
Aepfelwein-Kelterei.
Fernruf 2544.

Lederhandlung
Carl Friedrich Nchf.,
Gr. Märkerstrasse 2 u. Geiststr. 23.
Schaft-Stepperei.

Blumengitter,
verstellbar, an jedes Fenster anzubringen, Stück 1, 1,25, 2 Mk.
C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90.
5 Prozent in Rabattmarken.

Gelegenheitskauf.
Damen- u. Kinderhüte,
chic garniert, äusserst billig,
Hutblumen
in grosser Auswahl u. zu sehr billigen Preisen bei
Agnes Tomalla,
Kunstblumenfabrik,
Schmeerstrasse 1.

Alte Wollsachen
finden Verwendung bei Entnahme von **Hauskleidern und Herrenstoffen rc.**
Alte Seide zu Decken u. Portièren. **R. Croseck, Goslar a/H.**
Musterlager bei
Frau **L. Guerfurth,** Landwehrstr. 21 und bei Frau **M. Klauss,** Spiegelstr. 2.

Fahrräder
und sämtl. Zubehörteile lief. billigst
Hans Crome,
Einbeck.
Vertreter gesucht. Katalog gratis.

Billig! Photographie! Billig!
1 Dtzd. Visitbilder nur 5 ℳ, hierzu **1 größeres Bild gratis** im **Photogr. Atelier** von **Thümmler, Gr. Ulrichstr. 50.**

Verkäufe u. Verpachtungen
von **Hotels, Restaurants, Gasthöfen, Gütern, Mühlen, Grundstücken,** sowie **Geschäften** aller Art vermittelt bei streng reeller Bedienung
Adolf Richter,
Halle a. S., Königstraße 21.

Kräftiges, reines Roggenbrot,
sowie **schönes, wohlschmeckend. Frühstück** empfiehlt **Bäckerei** von
Aug. Röll, Streiberstraße 50.
Verkauffs. d. Allgem. u. Beamten-Konsumv.

Samos-Auslese,
pr. Fl. Mk. 1,25, 3 Fl. Mk. 3,50.
A. Krantz Nachf.,
Gr. Steinstr. 11. Fernspr. 2064.

Rabatt-Spar-Marken.
Backfischchen-Schirme,

weiß, mit Spitze u. Einsatz, sehr praktisch zum Waschen, empfiehlt in jeder Preislage
Schirmfabrik
F. B. Heinzel,
Halle a. S.,
Leipzigerstraße 98.

Sonnenschirm-Bezüge auf Wunsch in 1 Stunde.

Flüssige Crême-Farbe
zum Färben von Gardinen, Spitzen rc., färbt sicht- u. luftecht, dabei in schöner gleichmäßiger Farbe.
Allein zu haben in Fl. zu 20 u. 40 ₰ bei
F. A. Patz,
Gr. Ulrichstraße 6.

Familien-Nachrichten.

Gestern abend wurde uns ein
gesunder Junge
geboren.
Halle a/S., 7. Mai 1903.
Chefredakteur **W. Teske** u. Frau, Marie geb. **Püschel.**

Todes-Anzeige.
Heute morgen 6 Uhr verschied plötzlich und unerwartet nach langem schweren Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter und Großmutter,
Frau Wilhelmine Gronitz
im 52. Lebensjahre.
Um stilles Beileid bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Bruno Gronitz.
Halle a/S.-Giebichenstein, den 7. Mai 1903.

Statt besonderer Meldung.
Dienstag abend 1/2 10 Uhr entschlief nach schwerem Krankenlager in der Medizinischen Klinik zu Halle meine liebe Frau
Bertha Hübner
geb. **Plötz**
im Alter von 37 Jahren.
Dies zeigt niederbeugt an
Karl Hübner nebst **Kindern.**
Die Beerdigung findet Freitag nachmittags 3 Uhr in **Lettin** statt.

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben **Otto** drängt es uns, allen denjenigen unsern herzlichsten Dank auszusprechen, die uns in so überreich großem Maße durch Beweise ihrer innigen Teilnahme an dem uns betroffenen schweren Verluste Trost und Linderung brachten.
Familie Steinbeiss.
Frieda Manig.

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben Mannes, des Zimmermann
Ernst Schütze
sage ich allen denen, die seinen Sarg so reich mit Blumen und Palmen schmückten und dem Verstorbenen das Geleit zur letzten Ruhe gaben, herzlichen Dank. Dank auch dem Herrn Dr. Jenrich für seine trostreichen Worte am Grabe.
Witwe **Karoline Schütze** gb. Harnisch.
Halle-Trotha.

Danksagung.
Für die vielen Beweise innigster Teilnahme bei der Beerdigung unseres teueren Entschlafenen sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.
Wwe. **Knorre**
nebst Familie **Behle.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030508023/fragment/page=0004